



Nachdem er eine gute Stunde aus seinem Buch vorgelesen hat, nahm sich Miroslav Nemeč Zeit, um die Bücher der Zuhörer zu signieren.

Foto: Dorina Pascher

Wenn Nemeč auf Batic macht

Lesung Der Tatort-Kommissar Miroslav Nemeč stellte in Donauwörth sein zweites Buch vor. In diesem spielt er selbst die Hauptrolle – und bringt damit die mehr als 200 Zuhörer zum Lachen

VON DORINA PASCHER

Donauwörth Seit mittlerweile 27 Jahren löst Miroslav Nemeč als Ivo Batic Kriminalfälle im Münchner Tatort. Der kroatisch-stämmige Schauspieler gehört zum festen Inventar der sonntäglichen Krimi-Serie. Seit ein paar Jahren muss Nemeč nicht nur als sein Alter Ego Batic Kriminalfälle lösen, mittlerweile verdornt er sich selber dazu. Zumindest in seinen Büchern. Als Miroslav Nemeč geht er dem Verbrechen auf die Spur. So auch in seinem zweiten Buch „Kroatisches Roulette“, aus dem er am Donnerstagabend in der Buchhandlung Rupprecht vorgelesen hat.

Mehr als 200 Gäste hingen an Nemeč' Lippen. Das fällt auch leicht. Denn es erinnert an die sonnabendliche Entspannung vor dem Fernseher. Und seinen rauen Charme verliert Nemeč nicht einmal umgeben von Schulbüchern und Ratgeberliteratur. In schwarzem Sakko, heller Jeans und schmaler Lesebrille hockt er vor den Zuschauern – und plaudert zunächst Privates. Donauwörth! Ja, da war er zuletzt vor zwei Jahren. „Da hab' ich mir einen Gebrauchtwagen gekauft“, berichtet er und erntet schon die ersten Lacher.

Und dann – er kann wohl nicht umhin – erzählt er von seinem anderen Ich, Ivo Batic, und wie er von Fremden auf der Straße angesprochen wird. „Die Leute sagen dann immer: ‚Bitte nicht verhaften‘ oder

„Ah, ist was passiert, dass sie kommen, Herr Batic?“ Viele Schauspieler, die so eng mit ihrer Rolle verschmelzen, dürfte das nerven. Nicht so Nemeč. Er liebt das Verwechslungsspiel. Und das merkt man auch an seinem neuen Roman.

In „Kroatisches Roulette“ schreibt Nemeč über Nemeč und wird Ermittler in eigener Sache. Das Buch beginnt in Nemeč' Heimat Kroatien. In einem Hotelzimmer kommt es zu einem unangenehmen Zwischenfall: Das Zimmermädchen, das er gar nicht bestellt hat, entblößt sich vor ihm. Zwei Männer fotografieren die Szene und der Tatort-Star (das ist er auch im Buch) ahnt schon, was folgen wird. Die missverständlichen Fotos nutzen die

Unbekannten aus, um Nemeč zu erpressen. Auf Spurensuche nach seinen Peinigern begibt er sich in Kroatien auf die Suche. Nemeč macht die Adresse des Mädchens ausfindig. Doch als er die Wohnung betritt, realisiert der Mime, dass er wieder in eine Falle getappt ist. Die junge Frau wurde ermordet, das Blut ist noch frisch – und der Fernseh-Kommissar wird nun selber zum Hauptverdächtigen.

Nach so viel Nemeč fragt man sich schon: Wo hört Nemeč auf, wo fängt Batic an? Schwer zu sagen. Zwar gibt der Schauspieler auch in seinem Buch wie in der Lesung immer wieder Privates preis. Doch er scheint zu sich selber immer eine gewisse ironische Distanz zu bewah-

ren. Für die Zuhörer ist es schon schwieriger. Denn Nemeč ist im Fernsehen eine Konstante, die beständig durch den Äther flimmert. Auch wenn man sich nicht kennt, so hat man doch den Eindruck, er ist wie ein alter Kumpel von früher. Darum wird Nemeč wohl immer wieder als Batic auf der Straße angesprochen. In seinem Roman erschafft der Tatort-Darsteller einen Hybriden aus Ivo Batic und Miroslav Nemeč. Ein Verwechslungsspiel par excellence.

Doch dabei bleibt eines immer gleich: Nemeč ist wie seine Sprache im Buch direkt und schnörkellos – und versprüht dennoch Charme. Das gefällt dem Donauwörther Publikum.

Opas Diandl im Thaddäus

Kaisheim Beim letzten Besuch im Thaddäus wurden sie begeistert aufgenommen: Nun kommen Opas Diandl mit „X“ am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr in die Kleinkunstbrauerei Thaddäus nach Kaisheim.

Für die Südtiroler Gruppe war das Jahr 2018 ein besonderes, denn es wurde gefeiert: Man wurde zweistellig. Zehnjähriges Bühnenjubiläum für eine Gruppe, die mit Spielfreude, mit Vielseitigkeit, mit Charme und Schalk einen ganz eigenen Platz geschaffen hat zwischen alpenländischen Traditionen und all den anderen Einflüssen, die jeder einzelne Musiker mit sich bringt. Von Jodeln bis Punkrock, von Folk bis zeitgenössische Klassik – Opas Diandl haben eine musikalische Sprache und einen Klang entwickelt, in dem sich alle diese Stile natürlich mischen. Ob Stadl, Kleinkunstbühne oder großer Konzertsaal, ob Südtirol, Deutschland oder Österreich – das Publikum war und ist sich stets einig: Opas Diandl sind ein Ereignis. Das Thaddäuspublikum darf sich auf energie- und emotionsgeladene Musik freuen, vokal und instrumental. (dz)

Karten gibt es bei Judith Plass-König, Telefon 09099/9665766, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch von 16 bis 19 Uhr oder über E-Mail: karten-thaddaeus@gmx.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Kultur-Termine

MERTINGEN

Die schönsten Lieder von Franz Schubert

Am Sonntag, 17. Februar, um 19 Uhr wird in der Aula der Mertinger Schule der Bassbariton Gotthold Schwarz, am Klavier von Christoph Soldan begleitet, Franz Schubert ehren – mit einem Liederabend mit den schönsten Kompositionen dieses großen, deutschen Liedkomponisten. Beim Liederabend wird Gotthold Schwarz Gedichtvertonungen von Goethe, Rellstab, Claudius, Schiller und anderen singen – und als besonderes Werk die Vertonung der Ballade „Die Bürgschaft“, aber auch Volkslieder wie „Heiderölslein“ oder „Die Forelle“. Gotthold Schwarz ist nicht nur Sänger, sondern auch der 17. Thomaskantor nach Johann Sebastian Schwarz und damit Leiter des berühmten Thomanerchores in Leipzig. (dz)

NÖRDLINGEN

Trio Schmuck: Vorverkauf startet am 11. Februar

Das Trio Schmuck mit den preisgekrönten Künstlern Sayaka Schmuck (Klarinette), Lisa Schumann (Viola und Violine) und Benymin Nuss (Piano) kommt am Sonntag, 3. März, nach Nördlingen. Das Abschlusskonzert der Klassik-im-Ries-Saison beginnt um 19 Uhr in der Schalterhalle. Die Künstler haben ein „märchenhaftes“ Programm mit Werken von Beethoven, Massenet, Bruch und Mozart angekündigt. Der Vorverkauf startet Montag, 11. Februar: Telefon 09081/8019-6600. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Nördlingen statt. Mitglieder des Kulturforums und der RVB-Bank erhalten Karten zum Vorteilspreis. (pm)

Neue Leiterin beim Sängerkreis „Unterer Lech“

Musik Gabriele Meyer übernimmt den Taktstock von Reiner Pfaffendorf. Damit ist erstmals eine Frau am Pult

Genderkingen Zahlreiche Delegierte der Chöre des Sängerkreises Unterer Lech versammelten sich im Bürgerhaus der Gemeinde Genderkingen. Gekommen waren auch Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des Chorverbandes Bayerisch Schwaben, Monica Schwarz, Leiterin der Geschäftsstelle des Verbandes in Marktberdorf sowie der Ehrenvorsitzende des Sängerkreises Alois Rupp, zeichneten sich doch Veränderungen im Vorstand des Sängerkreises ab.

Reiner Pfaffendorf, seit 2009 Vorsitzender, verlegt seinen Alterssitz nach Weßling/Starnberg und erklärte, dass er somit den Sängerkreis nicht mehr führen könne. Bei den nun turnusgemäß stattfindenden Neuwahlen werde er deshalb nicht mehr kandidieren.

Für den Sängerkreis dankte Gertrud Schuster dem nun scheidenden Vorsitzenden und Jürgen Schwarz stellte in seiner Verabschiedungsrede fest, dass sich der Sängerkreis un-

ter der Ägide Pfaffendorfs stabilisiert habe und zu einem wichtigen Partner in der Landschaft der 10 Sängerkreise des Chorverbandes Bayerisch Schwaben mit seinen 630 Chören und mehr als 18000 aktiven Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Sängern geworden sei.

In seinem Tätigkeitsbericht für 2018 stellte Pfaffendorf auch fest, dass das Jahr für den Sängerkreis das Jahr „eins“ nach dem Austritt des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben aus dem DCV war und weiterhin im Zeichen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) stand, die wie ein Ungewitter über die Vereine hereinprasselte, sich dann aber doch mehr oder weniger als Papiertiger zeigte.

Das Jahr 2018 war für den Sängerkreis aber auch ein Jahr der Glückwünsche und ein weiteres Jahr der Konsolidierung mit einem wunderbaren Kreischorkonzert in Meitingen, mit neuen Mitgliedern, mit gesicherten Finanzen und guten

Perspektiven für 2019. Als Neumitglieder durften der Chor der Jagdhornbläser Donauwörth und der Männerchor Frohsinn Genderkingen in den Sängerkreis aufgenommen werden und Alois Rupp, der langjährige Vorsitzende des Sängerkreises und Ehrenvorsitzender, konnte seinen 90. Geburtstag feiern. Mit dem Tod von Conny Ehrlich verlor nicht nur der Chor Brigantini einen herausragenden Leiter, sondern auch der Sängerkreis beklagt den Verlust eines seiner profiliertesten Chordirigenten.

Unter den Wahlvorständen Jürgen Schwarz und Erich Hofgärtner wurden dann die Neuwahlen des Vorstands durchgeführt. Als erste Frau in der 68-jährigen Geschichte des Sängerkreises wurde Gabriele Meyer (Druisheim) zur neuen Vorsitzenden gewählt. In seinem Amt als 2. Vorsitzender wurde Martin Fendt (Thierhaupten) bestätigt und als Beisitzer wurden Gertrud Schuster (Thierhaupten) und Eduard

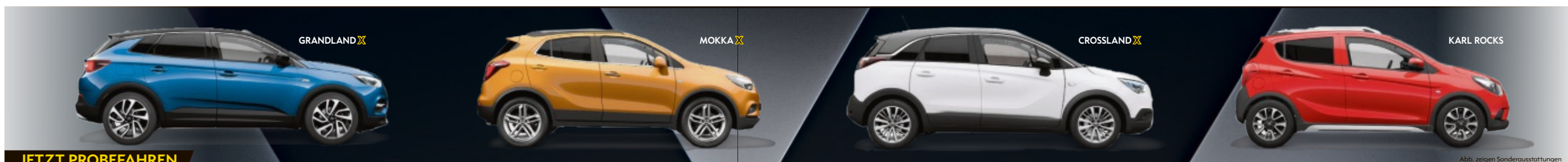
Steinle (Genderkingen) gewählt. Als Revisorinnen wurden Sieglinde Schweihofer (Meitingen) und Daniela Eser (Thierhaupten) bestätigt. Präsident Jürgen Schwarz und der scheidende Vorsitzende Reiner

Pfaffendorf bedankten sich für die Bereitschaft des neuen Vorstands im Ehrenamt, den Sängerkreis weiterzuführen, und wünschten besonders Gabriele Meyer bei ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg und viel Glück. (pr)



Das neue Führungsteam des Sängerkreises Unterer Lech: Ehrenvorsitzender Alois Rupp, Revisorin Daniela Eser, Beisitzerin Gertrud Schuster, 2. Vorsitzender Martin Fendt, Vorsitzende Gabriele Meyer, Beisitzer Eduard Steinle, Reiner Pfaffendorf, der geschäftsführende Präsident des CBS Jürgen Schwarz und Geschäftsstellenleiterin Monica Schwarz.

Foto: Konrad Miehle



JETZT PROBEFAHREN

DIE OPEL SUV-FAMILIE IST XTRA KLASSE!

	GRANDLAND X ^{1,2} Direct Injection Turbo 96 KW (130 PS)	MOKKA X ^{1,4} ECOTEC Turbo, 88 KW (120 PS)	CROSSLAND X ^{1,2} 60 KW (81 PS)	KARL ROCKS 1,0 54 KW (73 PS)
6 Jahre Garantie²⁾				
3 Inspektionen³⁾	HAUSPREIS *Kurzzulassung 10 Kilometer ab 20.990,- €	HAUSPREIS *Kurzzulassung 10 Kilometer ab 16.990,- €	HAUSPREIS *Kurzzulassung 10 Kilometer ab 15.990,- €	HAUSPREIS *Kurzzulassung 10 Kilometer ab 11.990,- €
0 Anzahlung¹⁾	Gesamtbetrag/-Fahrzeugpreis 24.000,- € voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- € ab 249,- €¹⁾	Gesamtbetrag/-Fahrzeugpreis 19.990,- € voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.524,- € ab 189,- €¹⁾	Gesamtbetrag/-Fahrzeugpreis 19.470,- € voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- € ab 179,- €¹⁾	Gesamtbetrag/-Fahrzeugpreis 12.900,- € voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- € ab 139,- €¹⁾

1) Effektiver Jahreszins 1,99% Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 899,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händleriegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,7-5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 155-115 g/km. Energieeffizienzklassen D-B.

Straub
Donauwörth · Tel. 0906/3041
www.autohaus-straub.de

Schweizer
Nördlingen · Tel. 09081/2196-0
www.autohaus-schweizer.de